

2./IV. 1917

MS

Kartoffelschalen-Seifenersatz. Die erfinderische Kraft der Not hat sich in diesem Kriege schon vielfach bewährt. Erfindungen sind meist Kinder des Zufalls. In der Zeit eines immer fühlbarer werdenden Seifenmangels empfiehlt die „Ostböhmer Presse“ ihren Lesern einen Ersatz, dessen Beschaffung nicht die geringsten Schwierigkeiten verursacht: Kartoffelschalen. Die Zeitung gibt hier folgende einfache Gebrauchsanweisung: Man befeuchte die Hände und reibe die Kartoffelschalen zwischen den Handtellern. Der Erfolg soll ein erstaunlicher sein. Wie beim Gebrauch guter Seife soll sich ein weicher, weißer Schaum bilden, der nicht nur den Schmutz wegnimmt, sondern sogar — man höre und staune! — die Haut weich und geschmeidig macht.